

**Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung vom  
Montag, 9. September 2024 um 20.00 Uhr im Casinosaal**

Traktanden

1. Mitteilungen und Ehrungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
  - 3.1 Genehmigung der Nachtragskredite
    - a) Genehmigung der ER-Nachtragskredite von insgesamt 1'914'979.37 Franken
    - b) Genehmigung der IR-Nachtragskredite von insgesamt 539'084.81 Franken
  - 3.2 Genehmigung der Erfolgsrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 837'992.36 Franken
  - 3.3 Genehmigung der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 2'817'765.95 Franken
  - 3.4 Genehmigung der Spezialfinanzierung Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss von 157'568.62 Franken und Zuweisung an das Eigenkapital
  - 3.5 Genehmigung der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von 68'167.85 Franken und Zuweisung an das Eigenkapital
  - 3.6 Genehmigung der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von 50'448.03 Franken und Zuweisung an das Eigenkapital
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 sowie des Jahresberichtes der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Wasserversorgung unteres Niederamt
5. Verschiedenes/Informationen

Die Berichte und Anträge des Gemeinderates sowie das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 liegen für Sie ab Freitag, 30. August 2024 auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen werden gebeten, auf der Empore Platz zu nehmen.

## **Genehmigung der Jahresrechnung 2023**

---

Durch die Vakanz des Leiters Finanz- und Steuerverwaltung hat sich der Abschluss der Jahresrechnung 2023 verspätet.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von 837'992.36 Franken äusserst erfreulich ab. Budgetiert war ein Verlust von 1'803'365.00 Franken, während im Vorjahr noch ein kleiner Gewinn von 146'130.15 Franken ausgewiesen wurde. Das Eigenkapital steigt auf 9'629'450.82 Franken.

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall schliessen ebenfalls alle positiv ab und zeigen gesamthaft einen Gewinn von 276'184.50 Franken, budgetiert war ein Plus von 294'924.00 Franken. Das Eigenkapital erreicht 5'360'477.88 Franken.

### *Erläuterungen zum abgeschlossenen Rechnungsjahr*

Gegenüber dem budgetierten Verlust schliesst die Rechnung um 2,6 Mio. Franken besser ab. Die Gründe liegen hauptsächlich bei den deutlich höheren Steuereinnahmen von rund 2 Mio. Franken. Hier fallen aber vor allem die unregelmässigen und schwer zu budgetierenden Grundstückgewinnsteuern (+1 Mio. Franken), Sondersteuern (+0,35 Mio. Franken), Nachsteuern NP (+0,5 Mio. Franken) und Nachsteuern JP (+0,25 Mio. Franken) ins Gewicht. Die ordentlichen Steuererträge der Natürlichen Personen fallen mit +0,45 Mio. Franken vergleichsweise niedrig aus, während die Firmensteuern im Budgetbereich liegen. Leicht geschmälert werden diese höheren Erträge durch höhere Wertberichtigungen der Steuerdebitoren (+0,3 Mio. Franken) aufgrund der hohen Ausstände.

Bei den Aufwänden (nach Funktionen) fallen gegenüber dem Budget die deutlich tieferen Kosten der Verwaltung (-0,358 Mio. Franken), Bildung (-0,515 Mio. Franken) und Kultur, Sport & Freizeit (-0,186 Mio. Franken) sowie Soziales (-0,127 Mio. Franken) ins Gewicht. Demgegenüber fallen die Aufwände höher aus als budgetiert in den Bereichen Sicherheit (+0,073 Mio. Franken), Gesundheit (+0,454 Mio. Franken) und Umwelt & Raumordnung (+0,058 Mio. Franken).

Bei den Aufwänden (nach Arten) schliessen alle Kostenarten 2% besser ab (-0,361 Mio. Franken), ausser der um 6% höhere Transferaufwand (+0,534 Mio. Franken).

Bei den Erträgen (nach Arten) ergibt sich der oben erwähnte massive Mehrertrag beim Fiskalertrag sowie ein Plus bei den Entgelten (+0,2 Mio. Franken) sowie bei den Transfererträgen (+0,311 Mio.). Transferaufwand und -ertrag beinhalten insbesondere Anteile an der Sekundarschule (SUN, Sek-P), ARA, Feuerwehr, Zivilschutz, Sonderschulen, Sozialregion, OEVG, EL AHV, OJuN, Pflegekosten, Sozialhilfe, Spitex, Vereinsbeiträge.

*Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen*

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem Cashflow von 293'000 Franken positiv ab, vermag aber die Investitionen von 352'000 Franken nur um 83% zu finanzieren. Das Eigenkapital steigt auf 1,7 Mio. Franken, wobei infolge hohem Abschreibungsbedarf bisher noch keine Einlagen in den Werterhaltungsfonds getätigt werden konnten.

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Cashflow von 172'000 Franken positiv ab, vermag aber die Investitionen von 392'000 Franken nur um 44% zu finanzieren. Das Eigenkapital steigt auf 2,9 Mio. Franken, wobei 0,9 Mio. Franken im Werterhaltungsfonds zur Deckung von Abschreibungen zur Verfügung stehen.

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Cashflow von 50'000 Franken positiv ab, was gleichzeitig einem Selbstfinanzierungsgrad von 100% entspricht, da keine Abschreibungen nötig sind. Das Eigenkapital steigt auf 0,6 Mio. Franken.

*Erläuterungen zur Investitionsrechnung und Verpflichtungskreditkontrolle*

Gegenüber den budgetierten Investitionen von 4,9 Mio. Franken konnten nur 2,8 Mio. Franken realisiert werden. Grund sind Verzögerungen und Verschiebungen bei einigen Projekten. Dieser Umstand führt gemäss Verpflichtungskreditkontrolle zu einem Nachholbedarf von 13 Mio. Franken, bei einem Kreditvolumen von 25,7 Mio. Franken.

*Erläuterungen zur Bilanz und Geldflussrechnung*

Bei einer praktisch gleichbleibenden Bilanzsumme von knapp 37 Mio. Franken, verringert sich das Finanzvermögen von 19 Mio. Franken auf 16 Mio. Franken. Gleichzeitig steigen die Verbindlichkeiten von 0,1 Mio. auf 1,6 Mio. Franken. Das gesamte Fremdkapital bleibt hingegen praktisch unverändert bei rund 20 Mio. Franken. Das Verwaltungsvermögen steigt allerdings von 16 Mio. auf 20 Mio. Franken, wobei 2 Mio. Franken aus der Umgliederung des Darlehens an die ÖRU Wasserversorgung resultiert.

*Erläuterungen zur Selbstfinanzierung und Verschuldung*

Der Cashflow von 1,9 Mio. Franken (11%) vermag die Investitionen von 2,8 Mio. Franken nur zu 69% zu decken, woraus sich eine Unterfinanzierung resp. Neuverschuldung von 0,8 Mio. Franken ergibt. Die Nettoschuld pro Einwohner steigt dementsprechend von 230 Franken auf 812 Franken an, was aber immer noch eine "geringe Verschuldung" darstellt. Allerdings ist die Zukunftsentwicklung genau im Auge zu behalten (Investitionsvolumen gemäss Verpflichtungskreditkontrolle und strukturelles Defizit). Ohne die ausserordentlichen Steuererträge von 1,35 Mio. Franken (siehe oben) ergäbe sich ein Verlust von rund 0,5 Mio. Franken in der Jahresrechnung 2023.

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt einstimmig die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

**Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und des Jahresberichtes der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Wasserversorgung Unteres Niederamt**

---

**Ausgangslage:**

Die Rechnung schliesst, wie im Vorjahr, ausgeglichen ab. Den Vertragsgemeinden wurde das Wasser für 54.07 Rp/m<sup>3</sup> (Vorjahr: 48.52 Rp/m<sup>3</sup>) abgegeben. Die an die angeschlossenen Gemeinden verkaufte Wassermenge betrug im Jahr 2023 rund 758'000m<sup>3</sup> (Vorjahr 680'000m<sup>3</sup>).

Der Ausbau der Transportleitung Sälistrasse wird im Jahr 2024 fertig realisiert, der Ausbau Bahnhofstrasse wurde zwar im Jahr 2022 realisiert, wird jedoch erst mit der Schlussabrechnung der öV-Drehscheibe (inkl. Bahnhofstrasse) der Wasserversorgung Unteres Niederamt in Rechnung gestellt. Durch die im Jahr 2023 ausgeführten Arbeiten für die neue Transportleitung in der Sälistrasse und die Beschaffung des Notstromaggregats, resultieren Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung von CHF 346'891.00.

Die Verzinsung des Dotationskapitals und der Darlehen erfolgt zu einem Zinssatz von 3.00% (Zinssatz für variable Hypotheken Raiffeisenbank vom 30.12.2023).

Der Bestätigungsbericht der aussenstehenden Revisionsstelle liegt vor.

**Antrag:**

Der Gemeindeversammlung wird die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und des Jahresberichtes der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Wasserversorgung Unteres Niederamt beantragt.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung herzlich willkommen zu heissen.

Freundliche Grüsse

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Gemeindepräsidentin

  
Charlotte Shah-Wuillemin

Die Gemeindeschreiberin

  
Mirela Cosic-Todorovic